

## Hörgeräte-Akustiker/in BP



### Berufsbeschreibung

Als Hörender kann man sich kaum vorstellen, wie es ist, nichts oder fast nichts zu hören. Hören ist eine ganz wichtige Voraussetzung für die Kommunikation mit anderen Menschen. Nicht hören kann zu Isolation und Ausgeschlossenheit führen.

Hörgeräte-Akustikerin und Hörgeräte-Akustiker betreuen hörbehinderte Menschen bei der Wahl und beim Anpassen eines geeigneten Hörgerätes. Sie beraten auch im Rahmen der Prävention, wenn es z.B. um einen Gehörschutz geht. Hörgeräte sind nicht populär, man scheut sich, eins zu tragen, verschiebt den Zeitpunkt möglichst weit nach hinten. Dabei sind Hörgeräte dank modernster Technologie sehr klein und unauffällig geworden und eher ein technisches Accessoire, dessen Leistungsfähigkeit extrem zugenommen hat.

Hörgeräte-Akustiker und Hörgeräte-Akustikerin begleiten ihre Kunden während längerer Zeit; sie betreuen Kinder (ab 8 Jahren), Jugendliche, junge und ältere Erwachsene. Sie messen die Hörfähigkeit des Kunden mit elektronischen Messgeräten und berechnen mit den Messdaten am Computer die besten Korrekturmöglichkeiten. Sie nehmen einen Ohrabdruck, zeigen dem Kunden mögliche Lösungen auf, erklären ihm die Funktions- und Bedienungsmöglichkeiten verschiedener Geräte, passen das Ohrstück optimal an und perfektionieren die Einstellungen. Ihr Einsatz bringt den Kunden wieder mehr Lebensqualität.

Oft führen Hörgeräte-Akustiker und Hörgeräte-Akustikerin ein eigenes Geschäft für Hörgeräte und Hilfsmittel oder nehmen eine leitende Stellung in einer Filiale einer Geschäftskette ein. Zu ihren Aufgaben zählen auch administrative Arbeiten wie Korrespondenz mit Sozialversicherungen und Ärzten, Führen des Kundendossiers, Buchführung, Werbung und Kundenakquisition.

## Anforderung

Interessenten müssen eine abgeschlossene berufliche Grundbildung EFZ vorweisen können. Vorteilhaft ist eine Grundbildung in einem paramedizinischen, technischen oder sozialen Bereich oder die gymnasiale Matura. Um die Berufsprüfung abzulegen, sind ausserdem 3 Jahre Berufspraxis in Vollzeit nachzuweisen.

Die Tätigkeit erfordert: Freude am Umgang mit Menschen, Achtung und Respekt gegenüber den Menschen, Aufgeschlossenheit, Geduld, Einfühlungsvermögen, technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Belastbarkeit. Fremdsprachenkenntnisse sind vorteilhaft.

## Ausbildung

Die theoretische Ausbildung findet berufsbegleitend statt (akademie hörschweiz). Die schulischen Grundlagen können sofort im Betrieb in die Praxis umgesetzt werden.

Die Ausbildung ist in zwei Stufen aufgeteilt.

Stufe 1 mit ahs-Diplom:

- Dauer ca. 18 Monate, bei erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit zu selbständigem Anpassen von Hörgeräten in einem Hörgeräte-Fachgeschäft.

Stufe 2 mit eidg. Fachausweis:

- Dauer ca. 18 Monate mit absolvierter ahs-Stufe 1 oder einer gleichwertigen Ausbildung (österreichische oder deutsche Gesellenprüfung). Der erfolgreiche Abschluss der Prüfung berechtigt zur selbständigen Führung eines Akustik-Betriebes in der Schweiz.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Da ständig neue technische wie medizinische Erkenntnisse in die Arbeit einfliessen, ist kontinuierliche Weiterbildung wichtig. Es werden Weiterbildungsseminare, -kongresse und Fortbildungskurse angeboten.

Folgende Spezialisierungen sind möglich: Ausbildung als Pädakustiker/in (spezialisiert auf Hörberatung bei Kindern), Europa-Hörakustiker/in (Ausbildungslehrgänge bei AHAKI-Mitgliedern), Studium in Hörgeräte-Akustik an einer Fachhochschule (Lübeck und Oldenburg in Deutschland).